



PRESSEINFORMATION

Stiftung Kinderförderung von Playmobil spendet 300.000 Euro für „Ein Herz für Kinder“

Zirndorf, im Dezember 2019 – Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil unterstützt die Aktion „Ein Herz für Kinder“ in diesem Jahr mit der Summe von 300.000 Euro. „Viele Kinder weltweit sind auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Wir sind immer wieder beeindruckt, wozu die Aktion „Ein Herz für Kinder“ bewegen kann. Es wird geholfen, wo die Not am größten ist“, erklärt Marianne Albert, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Kinderförderung von Playmobil.

Mit dem „Teoleo-Mobil“ unterstützt die Stiftung in diesem Jahr insbesondere eine Initiative für frühkindliche Bildung. Junge Eltern erhalten die Möglichkeit, an kostenlosen Eltern-Kind-Kursen für Babys, Kleinkinder und Vorschulkinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren teilzunehmen. Es werden wertvolle Anregungen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln, Forschen und Erleben vermittelt – verbunden mit Tipps, wie Kinder in ihrer Entwicklung gefördert werden können.

Das in Kooperation mit der „Initiative für frühe Bildung“ gestartete Projekt wurde während der ZDF Gala am 08.12.2019 vorgestellt. Die Initiatoren hinter „Ein Herz für

Über die Stiftung Kinderförderung von Playmobil

Die Stiftung Kinderförderung von PLAYMOBIL wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933-2015) gegründet. Er war Inhaber der Brandstätter Gruppe zu der auch die Marke PLAYMOBIL gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung, Aktivität, Kreativität und Kultur.

Kinder“ von BILD hilft e.V. leisten aus Sicht der Stiftung hervorragende Arbeit und unterstützen vielfältige, internationale Projekte zum Schutz und zur Förderung von Kindern. „Frühkindliche Bildung und motorische Förderung sind ein wichtiger Schlüssel, um Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Zu unseren eigenen aktuellen Projekten gehören daher auch die Aufstellung von Piraten-Aktivschiffen, Aktiv-Archen für Kinderkrippen oder beispielsweise auch ein Lernbaumhaus für eine Grundschule“, so Marianne Albert. Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil ist offen für weitere mögliche Kooperationen.